

Gedicht zum Jubiläum von Christel Hildebrand

Einhundert Jahr
mit Pumps und Talar

das scheint wunderbar,
ist aber immer noch rar.

Wir brauchen festen Tritt,
Schritt für Schritt!

Die Zeiten sind hart.
Männer tragen wieder Bart,

nicht immer bei klarem Kopf,
Frauen manchmal wieder Zopf.

Bei uns sind wir gefragt,
die ersten, wie ich, hochbetagt.

Doch Schwestern von nebenan,
nur dann und wann,

wenn sie Vieles wagen,
selbst in unseren Tagen.

Rom zum Beispiel bleibt hart,
dort bleiben sie ausgespart,

obwohl Gemeinden verwaist.
So geht`s, wenn die Leitung vergreist,

Und Macht
darauf bedacht,

dass alles bleibt wie es ist,
man frühe Weisung vergisst.

Nicht „Junius“, sondern „Junia“!
Bei uns waren es Iris, Ida und Patricia.